

Angebotsunterlagen

**Ausschreibung Kanton Aargau
Departement BVU**

SIMAP Nr. 195892 vom 07.11.2019

Dienstleistungsauftrag

**"Planung und Koordination des Unterhalts und der Aufwertung
von Naturschutzgebieten"**

Eingabe für (nur ein Los ankreuzen):

☐ Los 1

☐ Los 2

☐ Los 3

**Bei Mehrfacheingabe ist pro Los ein vollständiges Angebot einzureichen
und die Präferenzen bei der Offerte anzugeben.**

Name des Anbieters / der Bietergemeinschaft:

Inhaltsverzeichnis

1.	Selbstdeklaration der Anbieter	3
1.1	Firma Nr. 1 (Federführende Firma)	3
1.2	Firma Nr. 2.....	5
1.3	Subunternehmer	7
2.	Eignungskriterien.....	9
2.1	E1 Personelle Ressourcen / Verfügbarkeit	9
2.2	E2 Personenbezogene Leistungserbringungen	10
2.3	E3 Ersatz von Mitarbeitenden	10
2.4	E4 Sprachkenntnisse	10
2.5	E5 Referenzen	11
3.	Technische Spezifikationen	13
3.1	T1 CAD- / GIS-Infrastruktur sowie MS-Office.....	13
3.2	T2 Ausbildung.....	13
3.3	T3 Erreichbarkeit der Schutzgebiete	13
4.	Zuschlagskriterien	14
4.1	Z1 Erfahrungsnachweise des eingesetzten Projektleiters und dessen Stellvertreters	14
4.2	Z2 Honorar	26
4.3	Z3 Kenntnisse und Praxiserfahrung zu Trockenstandorten und Amphibiengebieten hinsichtlich Naturschutzunterhalt und –management sowie Artenförderung und Umsetzungskontrolle	27
4.4	Z4 Auftragsanalyse und Rollenverständnis.....	28
4.5	Z5 Präsentation.....	29

1. Selbstdекlaration der Anbieter

Register A

1.1 Firma Nr. 1 (Federführende Firma)

Angaben zur Firma

Firmenname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail-Adresse:

Kontaktperson:

Gründungsjahr:

Anzahl beschäftigte Mitarbeitende:	Männer	Frauen	Lernende
------------------------------------	--------	--------	----------

Rechtsform

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Einzelunternehmung | <input type="checkbox"/> einfache Gesellschaft | <input type="checkbox"/> Kollektivgesellschaft |
| <input type="checkbox"/> Kommanditgesellschaft | <input type="checkbox"/> Aktiengesellschaft | <input type="checkbox"/> Kommandit AG |
| <input type="checkbox"/> GmbH | <input type="checkbox"/> Genossenschaft | |

Versicherungen

Der Anbieter erklärt, durch eine Haftpflichtversicherung ausreichend geschützt zu sein.
Es sind dies für

Personenschäden	pro Ereignis	Fr.
Sachschäden	pro Ereignis	Fr.
Vermögens- und Drittschäden	pro Ereignis	Fr.
Versicherungsgesellschaft	Police Nr.	

Weitere Verpflichtungen

(einzelne schriftliche Bestätigungen werden nach dem Zuschlag nachgefordert)

Lohnleichheit für Mann und Frau

Zahlen Sie für gleichwertige Arbeit dieselben Löhne für Mann und Frau? Ja ☐ Nein ☐

Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

1. Verpflichtet sich der Anbieter, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften einzuhalten? Ja ☐ Nein ☐
2. Erklärt sich der Anbieter bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Frage 1 und der ILO-Kernübereinkommen gemäss Frage 2 zu verpflichten? Ja ☐ Nein ☐

Steuern und Sozialabgaben

3. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen kantonalen und kommunalen Steuern bezahlt? Ja ☐ Nein ☐
4. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen direkten Bundessteuern sowie die zur Zahlung fällige Mehrwertsteuer bezahlt? Ja ☐ Nein ☐
5. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt? Verpflichtet er sich, die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht zu entrichten? Ja ☐ Nein ☐

Konkurs- oder Nachlassverfahren / Pfändung

6. Befindet sich der Anbieter in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren bzw. ist bei ihm in den vergangenen zwölf Monaten eine Pfändung vollzogen worden? Ja ☐ Nein ☐

Integritätserklärung

7. Versichert der Anbieter, dass er keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigenden Massnahmen getroffen hat? Ja ☐ Nein ☐

Gerichtsstand

8. Der Anbieter anerkennt Aarau als Gerichtsstand. Ja ☐ Nein ☐

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich zudem bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen. Gleichzeitig werden die Sozialversicherungseinrichtungen, die Steuerbehörden und andere zuständige Einrichtungen ausdrücklich ermächtigt, der Beschaffungsstelle – auch entgegen allfällig anderslautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit den oben beantworteten Fragen zu erteilen. Auf Verlangen reicht der Anbieter die Adressen der zuständigen Einrichtungen und Behörden nach.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigungen übernimmt der Anbieter die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen **auch von seinen Subunternehmern** eingehalten werden.

Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoss gegen die Integritätserklärung

- a) den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen und/oder
- b) die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der bereinigten Angebotssumme, mindestens aber Fr. 3'000.-- und höchstens Fr. 1'000'000.-- pro Verstoss verlangen und/oder
- c) den fehlbaren Anbieter für eine verhältnismässige Dauer von künftigen Beschaffungen ausschliessen kann.

Federführende Firma

Firmenstempel

Ort / Datum

Unterschrift

1.2 Firma Nr. 2

Angaben zur Firma

Firmenname:			
Adresse:			
PLZ / Ort:			
Telefon:		Telefax:	
E-Mail-Adresse:			
Kontaktperson:			
Gründungsjahr:			
Anzahl beschäftigte Mitarbeitende:		Männer	Frauen
			Lernende

Rechtsform

<input type="checkbox"/> Einzelunternehmung	<input type="checkbox"/> einfache Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Kollektivgesellschaft
<input type="checkbox"/> Kommanditgesellschaft	<input type="checkbox"/> Aktiengesellschaft	<input type="checkbox"/> Kommandit AG
<input type="checkbox"/> GmbH	<input type="checkbox"/> Genossenschaft	

Versicherungen

Der Anbieter erklärt, durch eine Haftpflichtversicherung ausreichend geschützt zu sein.
Wenn kein ausreichender Versicherungsschutz vorhanden ist, wird vor Vertragsabschluss ein dem Risiko bei den Realisierungen entsprechender Versicherungsschutz gefordert

Vorhandene Versicherungen:

Personenschäden	pro Ereignis	Fr.
Sachschäden	pro Ereignis	Fr.
Vermögens- und Drittschäden	pro Ereignis	Fr.
Versicherungsgesellschaft	Police Nr.	

Weitere Verpflichtungen

(einzelne schriftliche Bestätigungen werden nach dem Zuschlag nachgefordert)

Lohngleichheit für Mann und Frau

Zahlen Sie für gleichwertige Arbeit dieselben Löhne für Mann und Frau? Ja ☐ Nein ☐

Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

1. Verpflichtet sich der Anbieter, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften einzuhalten? Ja ☐ Nein ☐
2. Erklärt sich der Anbieter bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Frage 1 und der ILO-Kernübereinkommen gemäss Frage 2 zu verpflichten? Ja ☐ Nein ☐

Steuern und Sozialabgaben

3. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen kantonalen und kommunalen Steuern bezahlt? Ja ☐ Nein ☐
4. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen direkten Bundessteuern sowie die zur Zahlung fällige Mehrwertsteuer bezahlt? Ja ☐ Nein ☐
5. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt? Verpflichtet er sich, die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht zu entrichten? Ja ☐ Nein ☐

Konkurs- oder Nachlassverfahren / Pfändung

6. Befindet sich der Anbieter in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren bzw. ist bei ihm in den vergangenen zwölf Monaten eine Pfändung vollzogen worden? Ja ☐ Nein ☐

Integritätserklärung

7. Versichert der Anbieter, dass er keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigenden Massnahmen getroffen hat? Ja ☐ Nein ☐

Gerichtsstand

8. Der Anbieter anerkennt Aarau als Gerichtsstand. Ja ☐ Nein ☐

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich zudem bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen. Gleichzeitig werden die Sozialversicherungseinrichtungen, die Steuerbehörden und andere zuständige Einrichtungen ausdrücklich ermächtigt, der Beschaffungsstelle – auch entgegen allfällig anderslautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit den oben beantworteten Fragen zu erteilen. Auf Verlangen reicht der Anbieter die Adressen der zuständigen Einrichtungen und Behörden nach.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigungen übernimmt der Anbieter die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen **auch von seinen Subunternehmern** eingehalten werden.

Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoss gegen die Integritätserklärung

- a) den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen und/oder
- b) die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der bereinigten Angebotssumme, mindestens aber Fr. 3'000.-- und höchstens Fr. 1'000'000.-- pro Verstoss verlangen und/oder
- c) den fehlbaren Anbieter für eine verhältnismässige Dauer von künftigen Beschaffungen ausschliessen kann.

Firma Nr. 2

Firmenstempel

Ort / Datum

Unterschrift

1.3 Subunternehmer

Angaben zur Firma

Firmenname:			
Adresse:			
PLZ / Ort:			
Telefon:		Telefax:	
E-Mail-Adresse:			
Kontaktperson:			
Gründungsjahr:			
Anzahl beschäftigte Mitarbeitende:		Männer	Frauen
			Lernende

Rechtsform

<input type="checkbox"/> Einzelunternehmung	<input type="checkbox"/> einfache Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Kollektivgesellschaft
<input type="checkbox"/> Kommanditgesellschaft	<input type="checkbox"/> Aktiengesellschaft	<input type="checkbox"/> Kommandit AG
<input type="checkbox"/> GmbH	<input type="checkbox"/> Genossenschaft	

Versicherungen

Der Anbieter erklärt, durch eine Haftpflichtversicherung ausreichend geschützt zu sein.
Es sind dies für

Personenschäden	pro Ereignis	Fr.
Sachschäden	pro Ereignis	Fr.
Vermögens- und Drittschäden	pro Ereignis	Fr.
Versicherungsgesellschaft	Police Nr.	

Weitere Verpflichtungen

(einzelne schriftliche Bestätigungen werden nach dem Zuschlag nachgefordert)

Lohnleichheit für Mann und Frau

Zahlen Sie für gleichwertige Arbeit dieselben Löhne für Mann und Frau? Ja ☐ Nein ☐

Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

1. Verpflichtet sich der Anbieter, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften einzuhalten? Ja ☐ Nein ☐
2. Erklärt sich der Anbieter bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Frage 1 und der ILO-Kernübereinkommen gemäss Frage 2 zu verpflichten? Ja ☐ Nein ☐

Steuern und Sozialabgaben

3. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen kantonalen und kommunalen Steuern bezahlt? Ja ☐ Nein ☐
4. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen direkten Bundessteuern sowie die zur Zahlung fällige Mehrwertsteuer bezahlt? Ja ☐ Nein ☐
5. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt? Verpflichtet er sich, die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht zu entrichten? Ja ☐ Nein ☐

Konkurs- oder Nachlassverfahren / Pfändung

6. Befindet sich der Anbieter in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren bzw. ist bei ihm in den vergangenen zwölf Monaten eine Pfändung vollzogen worden? Ja ☐ Nein ☐

Integritätserklärung

7. Versichert der Anbieter, dass er keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigenden Massnahmen getroffen hat? Ja ☐ Nein ☐

Gerichtsstand

8. Der Anbieter anerkennt Aarau als Gerichtsstand. Ja ☐ Nein ☐

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich zudem bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen. Gleichzeitig werden die Sozialversicherungseinrichtungen, die Steuerbehörden und andere zuständige Einrichtungen ausdrücklich ermächtigt, der Beschaffungsstelle – auch entgegen allfällig anderslautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit den oben beantworteten Fragen zu erteilen. Auf Verlangen reicht der Anbieter die Adressen der zuständigen Einrichtungen und Behörden nach.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigungen übernimmt der Anbieter die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen **auch von seinen Subunternehmern** eingehalten werden.

Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoss gegen die Integritätserklärung

- a) den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen und/oder
- b) die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der bereinigten Angebotssumme, mindestens aber Fr. 3'000.-- und höchstens Fr. 1'000'000.-- pro Verstoss verlangen und/oder
- c) den fehlbaren Anbieter für eine verhältnismässige Dauer von künftigen Beschaffungen ausschliessen kann.

Subunternehmer

Firmenstempel

Ort / Datum

Unterschrift

2. Eignungskriterien

Register B

2.1 E1 Personelle Ressourcen / Verfügbarkeit

Personal, welches eingesetzt und verrechnet wird.
Die Spalten dürfen nicht abgeändert und müssen vollständig ausgefüllt werden.

Name	Vorname	Jahrgang [jj]	Beruf u/o Ausbildung	Funktion	Kategorie KBOB [A bis F]	Verfüg- barkeit [std/j]
				Projektleiter		
				Projektleiterstell- vertreter		

Federführende Firma:

Firmenstempel

Ort / Datum

Unterschrift

2.2 E2 Personenbezogene Leistungserbringungen

Der Anbieter kann jeweils den angegebenen Leistungsanteil von 40% für den vorgeschlagenen Projektleiter und 30% für den vorgesehenen Projektleiterstellvertreter garantieren?

Ja ☐ Nein ☐

Bemerkungen

Federführende Firma:

Firmenstempel

Ort / Datum

Unterschrift

2.3 E3 Ersatz von Mitarbeitenden

Der Anbieter bestätigt, dass er bereit ist, bei Vorliegen wichtiger Gründe, die eingesetzten Mitarbeitenden zu ersetzen.

Ja ☐ Nein ☐

Bemerkungen

Federführende Firma:

Firmenstempel

Ort / Datum

Unterschrift

2.4 E4 Sprachkenntnisse

Der Anbieter deklariert die Beherrschung der geforderten Sprache gemäss dem Zertifizierungslevel des Sprachenpasses (Deutsch C2)

<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/european-skills-passport/language-passport>

Ja ☐ Nein ☐

Federführende Firma:

Firmenstempel

Ort / Datum

Unterschrift

2.5 E5 Referenzen

Die geforderten drei Referenzen für die Eignungsbeurteilung werden durch den Projektleiter und seinen Stellvertreter eingebracht (keine Firmenreferenzen).

Referenzprojekt 1 (Trockenstandort)

Fachberatung, Konzeption und Begleitung der Umsetzung in Schutzgebieten mit Trockenwiesenflächen.

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Dienstleistungserbringung	
Trockenstandort (Flurname/Gemeinde)	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Die Leistung wurde/wird erbracht von	<input type="checkbox"/> Projektleiteranbieter <input type="checkbox"/> Projektleiteranbieterstellvertreter
Zeitraum des Auftrags	von bis
Persönlicher Leistungsanteil	
Persönlicher Honoraranteil	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

Referenzprojekt 2 (Amphibienstandort)

Fachberatung, Konzeption und Begleitung der Umsetzung in Schutzgebieten mit Amphibiengewässern.

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Dienstleistungserbringung	
Feuchtstandort (Flurname)	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Die Leistung wurde/wird erbracht von	<input type="checkbox"/> Projektleiteranbieter <input type="checkbox"/> Projektleiteranbieterstellvertreter
Zeitraum des Auftrags	von bis
Persönlicher Leistungsanteil	
Persönlicher Honoraranteil	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

Referenzprojekt 3 (Pflegekonzept)

Erarbeitung Pflegekonzept (Feldaufnahmen, Zielerfassung, Massnahmenbeschrieb und Pflegeplan) für Naturschutzgebiete mit drei unterschiedlichen Pflegeeinheiten.

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Dienstleistungserbringung	
Naturschutzgebiet (Flurname)	
Bearbeitete Fläche im Schutzgebiet	
Auftraggeber	
Kurzbeschrieb des Auftrags	
Die Leistung wurde/wird erbracht von	<input type="checkbox"/> Projektleiteranbieter <input type="checkbox"/> Projektleiteranbieterstellvertreter
Zeitraum des Auftrags	von bis
Persönlicher Leistungsanteil	
Persönlicher Honoraranteil	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

Federführende Firma:

Firmenstempel	Ort / Datum	Unterschrift
---------------	-------------	--------------

3. Technische Spezifikationen

3.1 T1 CAD- / GIS-Infrastruktur sowie MS-Office

Über welche **CAD-Systeme** verfügt der Anbieter?

Software-Produkt des Anbieters	Folgende Version/Typ ist beim Anbieter vorhanden
---------------------------------------	--

Über welche **GIS-Systeme** verfügt der Anbieter?

Software-Produkt des Anbieters	Folgende Version/Typ ist beim Anbieter vorhanden
---------------------------------------	--

Über welche **MS-Office-Produkte** verfügt der Anbieter?

Software-Produkt des Anbieters	Folgende Version/Typ ist beim Anbieter vorhanden
---------------------------------------	--

Der Anbieter bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die Übernahme der CAD-Daten (im Format "Vectorworks Landschaft") und der pdf-Daten mit den vorhandenen Pflegeplänen sowie die Transformierung in die für den Anbieter verwendbaren und weiter bearbeitbaren Formate innerhalb seines Angebots erledigt werden kann. Er ist zudem bereit, seine CAD-/GIS-Infrastruktur sowie MS-Office-Software, welche nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht, upzugraden.

3.2 T2 Ausbildung

Für den Projektleiter und Projektleiterstellvertreter sind Kopien der Ausbildungszertifikate Fachperson im Bereich Natur und Landschaft mit Abschluss ETH, Uni, oder FH diesem Register beizulegen.

3.3 T3 Erreichbarkeit der Schutzgebiete

Für den Firmensitz des Projektleiters und/oder Projektleiterstellvertreters sind die Nachweise für die Fahrzeit bis zum entferntesten Schutzgebiet (z.B. mittels Routenplaner) beizulegen als Beleg, dass die Fahrzeit nicht länger als eine Stunde dauert.

Federführende Firma:

Firmenstempel

Ort / Datum

Unterschrift

4. Zuschlagskriterien

4.1 Z1 Erfahrungsnachweise des eingesetzten Projektleiters und dessen Stellvertreters

Lebenslauf Projektleiter

Persönliche Daten

Name, Vorname:	
Jahrgang:	
Nationalität:	

Bild

Ausbildung

von - bis	Institution, Ort:	Abschluss als:
mm/jjjj bis mm/jjjj		
mm/jjjj bis mm/jjjj		

Weiterbildung

von - bis	Institution, Ort:	Abschluss als:
mm/jjjj bis mm/jjjj		
mm/jjjj bis mm/jjjj		
mm/jjjj bis mm/jjjj		

Beruflicher Werdegang

von - bis	Firma, Ort und Tätigkeitsbereich:	Funktion (Auswahl über Dropdown)
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student

weitere / besondere Kenntnisse (z.B. EDV)

Lebenslauf Projektleiterstellvertreter

Persönliche Daten

Name, Vorname:	
Jahrgang:	
Nationalität:	

Bild

Ausbildung

von - bis	Institution, Ort:	Abschluss als:
mm/jjjj bis mm/jjjj		
mm/jjjj bis mm/jjjj		

Weiterbildung

von - bis	Institution, Ort:	Abschluss als:
mm/jjjj bis mm/jjjj		
mm/jjjj bis mm/jjjj		
mm/jjjj bis mm/jjjj		

Beruflicher Werdegang

von - bis	Firma, Ort und Tätigkeitsbereich:	Funktion (Auswahl über Dropdown)
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student
mm/jjjj bis mm/jjjj	Firma, Ort Tätigkeitsbereich	Praktikant / Student

weitere / besondere Kenntnisse (z.B. EDV)

Referenzen des Projektleiters

Vorangehende Referenzen (Punkt 2.5), bei denen der Projektleiter beteiligt war, dürfen hier erneut aufgeführt werden.

Z1.1.1 Referenzprojekt 1 (Trockenstandort)

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Leistungserbringung	
Art des Auftrags	
Fachgebiet	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Zeitraum des Auftrags	Von Bis
Ca. Auftragssumme der Firma	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

	Beschrieb / Funktion / Verantwortung / Aufgabestellung / Umfang der Leistung
Grundlagen- erhebung	
Massnahmenplan	
Interessenab- wägung	
Koordination	
Baubegleitung	
Umsetzungs- kontrolle	
Dokumentation	
Reporting	

Z1.1.1 Referenzprojekt 2 (Trockenstandort)

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Leistungserbringung	
Art des Auftrags	
Fachgebiet	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Zeitraum des Auftrags	Von Bis
Ca. Auftragssumme der Firma	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

	Beschrieb / Funktion / Verantwortung / Aufgabestellung / Umfang der Leistung
Grundlagen- erhebung	
Massnahmenplan	
Interessenab- wägung	
Koordination	
Baubegleitung	
Umsetzungs- kontrolle	
Dokumentation	
Reporting	

Z1.1.2 Referenzprojekt 3 (Amphibienstandort)

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Leistungserbringung	
Art des Auftrags	
Fachgebiet	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Zeitraum des Auftrags	Von Bis
Ca. Auftragssumme der Firma	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

	Beschrieb / Funktion / Verantwortung / Aufgabestellung / Umfang der Leistung
Grundlagen- erhebung	
Massnahmenplan	
Interessenab- wägung	
Koordination	
Baubegleitung	
Umsetzungs- kontrolle	
Dokumentation	
Reporting	

Z1.1.2 Referenzprojekt 4 (Amphibienstandort)

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Leistungserbringung	
Art des Auftrags	
Fachgebiet	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Zeitraum des Auftrags	Von Bis
Ca. Auftragssumme der Firma	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

	Beschrieb / Funktion / Verantwortung / Aufgabestellung / Umfang der Leistung
Grundlagen- erhebung	
Massnahmenplan	
Interessenab- wägung	
Koordination	
Baubegleitung	
Umsetzungs- kontrolle	
Dokumentation	
Reporting	

Z1.1.3 Referenzprojekt 5:

Konfliktbereinigung und nachhaltige Lösungsfindung in Schutzgebieten oder Vernetzungsprojekten

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Leistungserbringung	
Art des Auftrags	
Fachgebiet	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Zeitraum des Auftrags	Von Bis
Ca. Auftragssumme der Firma	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

	Beschrieb / Funktion / Verantwortung / Aufgabestellung / Umfang der Leistung
Problemstellung	
Komplexität	
Interessen- überlagerung	
Interessen- abwägung	
Konfliktlösungs- schritte	
Umsetzung Kontrolle	

Referenzen des Projektleiterstellvertreters

Vorangehende Referenzen (Punkt 2.5), bei denen der Projektleiterstellvertreter beteiligt war, dürfen hier erneut aufgeführt werden.

Z1.2.1 Referenzprojekt 1 (Trockenstandort)

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Leistungserbringung	
Art des Auftrags	
Fachgebiet	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Zeitraum des Auftrags	Von Bis
Ca. Auftragssumme der Firma	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

	Beschrieb / Funktion / Verantwortung / Aufgabestellung / Umfang der Leistung
Grundlagen- erhebung	
Massnahmenplan	
Interessenab- wägung	
Koordination	
Baubegleitung	
Umsetzungs- kontrolle	
Dokumentation	
Reporting	

Z1.2.1 Referenzprojekt 2 (Trockenstandort)

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Leistungserbringung	
Art des Auftrags	
Fachgebiet	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Zeitraum des Auftrags	Von Bis
Ca. Auftragssumme der Firma	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

	Beschrieb / Funktion / Verantwortung / Aufgabestellung / Umfang der Leistung
Grundlagen- erhebung	
Massnahmenplan	
Interessenab- wägung	
Koordination	
Baubegleitung	
Umsetzungs- kontrolle	
Dokumentation	
Reporting	

Z1.2.2 Referenzprojekt 3 (Amphibienstandort)

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Leistungserbringung	
Art des Auftrags	
Fachgebiet	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Zeitraum des Auftrags	Von Bis
Ca. Auftragssumme der Firma	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

	Beschrieb / Funktion / Verantwortung / Aufgabestellung / Umfang der Leistung
Grundlagen- erhebung	
Massnahmenplan	
Interessenab- wägung	
Koordination	
Baubegleitung	
Umsetzungs- kontrolle	
Dokumentation	
Reporting	

Z1.2.2 Referenzprojekt 4 (Amphibienstandort)

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Leistungserbringung	
Art des Auftrags	
Fachgebiet	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Zeitraum des Auftrags	Von Bis
Ca. Auftragssumme der Firma	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

	Beschrieb / Funktion / Verantwortung / Aufgabestellung / Umfang der Leistung
Grundlagen- erhebung	
Massnahmenplan	
Interessenab- wägung	
Koordination	
Baubegleitung	
Umsetzungs- kontrolle	
Dokumentation	
Reporting	

Z1.2.3 Referenzprojekt 5:

Konfliktbereinigung und nachhaltige Lösungsfindung in Schutzgebieten oder Vernetzungsprojekten

Name des Auftrags (Kurztitel)	
Ort der Leistungserbringung	
Art des Auftrags	
Fachgebiet	
Auftraggeber	
Kurzbeschreibung des Auftrags	
Zeitraum des Auftrags	Von Bis
Ca. Auftragssumme der Firma	CHF

Folgende Referenzperson des Auftraggebers kann weitere Auskünfte zum Auftrag geben:

Name der Referenzperson	
Funktion im Auftrag	
Tel.-Nr.	

	Beschrieb / Funktion / Verantwortung / Aufgabestellung / Umfang der Leistung
Problemstellung	
Komplexität	
Interessen- überlagerung	
Interessen- abwägung	
Konfliktlösungs- schritte	
Umsetzung Kontrolle	

4.2 Z2 Honorar

Die Beilage P Preisblatt ist dem Register E rechtsgültig unterzeichnet beizulegen.



Departement
Bau Verkehr und Umwelt

Ausschreibung Departement BVU / ALG
SIMAP Nr. 1000000000 vom 08.11.2019

Beilage P Preisblatt

Aufwandszusammenstellung Los 1
(Einarbeitung und Leistungen gemäss Auftrag)

Anbieter:

Einarbeitung, Gebietsbesuche, Datenimport (einmaliger Aufwand zu Beginn)					
Funktion im Auftrag	Honorar- kategorie (A-F)	Ansatz Anbieter [CHF/h] ²		einmaliger Stundenaufwand [h] ³	Kosten [CHF]
Projektleiter			-		-
Projektleiterstellvertreter			-		-
Sachbearbeiter / Support			-		-
Sachbearbeiter / Support					
Sachbearbeiter / Support					
Externe Fachspezialisten			-		-
Administration			-		-
Nebenkosten pauschal					
Total einmaliger Aufwand (inkl. NK, exkl. MWST)					-

Honorar für jährlich wiederkehrende Arbeit gemäss Leistungsbeschreibung					
Funktion im Auftrag	Honorar- kategorie (A-F)	Ansatz Anbieter [CHF/h] ²	Anteil [%]	Jahres-Stunden [h] ³	Kosten [CHF]
Projektleiter (mindestens 40%)				-	-
Projektleiter Stv. (mindestens 30%)				-	-
Sachbearbeiter / Support			-	-	-
Sachbearbeiter / Support					
Sachbearbeiter / Support					
Externe Fachspezialisten			-	-	-
Administration			-	-	-
Nebenkosten pauschal					
Total jährlicher Aufwand (inkl. NK, exkl. MWST)			-	1'435	-

Federführende Firma

Firmenstempel Ort / Datum Unterschrift

¹ www.kbob.admin.ch/kbob/de/home/publikationen/dienstleistungen-planer.html

² Wird vom Anbieter festgelegt und gilt als Angebot.

³ Die angegebenen Stunden sind als Richtlinien zu verstehen, um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten.
Die Anzahl zu leistender Stunden können im Rahmen der Auftrags leicht abweichen.

4.3 Z3 Kenntnisse und Praxiserfahrung zu Trockenstandorten und Amphibiengebieten hinsichtlich Naturschutzunterhalt und –management sowie Artenförderung und Umsetzungskontrolle

Vorangehende Referenzen dürfen hier erneut aufgeführt werden.

	Gemeinde und Flurname	Person [PL – Stv – Sub]	Biotopkategorie *		Referenz- person Telefon Nr.
			A)	B)	
1		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
18		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20		Projektleiter <input type="checkbox"/> PL Stv. <input type="checkbox"/> Subunternehmer <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

* Biotopkategorien: A) Magerwiesen – Trockenwiesen – Ruderal-Standorte
B) Weiher – Tümpel – Flachwasserstellen (die temporär austrocknen)

Federführende Firma:

Firmenstempel

Ort / Datum

Unterschrift

4.4 Z4 Auftragsanalyse und Rollenverständnis

Der Anbieter erläutert transparent und nachvollziehbar, wie er die Aufgabenschwerpunkte priorisiert, die personellen Stärken in den unterschiedlichen Themenbereichen einsetzt und den Informationsfluss zwischen den Projektbeteiligten gestaltet. Er beschreibt, wie er auf Basis der geforderten Leistungen in Bezug auf das Los, den Auftrag und seine Rolle versteht. Dafür beschreibt er die wesentlichen Schnittstellen (Zusammenarbeit und Aufgabenteilung) gegenüber Auftraggeber, Behörden, Eigentümern, Bewirtschaftern, Unterhaltsverantwortlichen, möglichen Partnern und weiteren Beauftragten. Für die Beschreibung steht dem Anbieter eine A4-Seite zur Verfügung.

4.5 Z5 Präsentation

Die Angaben zur Präsentation sind dem Teil B (Bewertung der Zuschlagskriterien) der Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.